

***Karl-Heinz Thiemann***

## **Konzeption einer hoheitlichen Bodenordnung auf Pachtbasis (Nutzungsregelung)**

Zur schnellen und einfachen Arrondierung zersplitterten Grundbesitzes ist der freiwillige Nutzungstausch auf Pachtbasis als neues Instrument der ländlichen Bodenordnung inzwischen fest etabliert. Nicht selten führt das zwingend notwendige Einvernehmen aller Beteiligten (Verpächter und Pächter) jedoch zu suboptimalen Ergebnissen oder dem gänzlichen Scheitern von Verfahren trotz günstiger Rahmenbedingungen. Dies stellt die Motivation zum vorliegenden Beitrag dar, in dem die Konzeption einer hoheitlichen Bodenordnung auf Pachtbasis (Nutzungsregelung) als Teil des Flurbereinigungsverfahrens entworfen wird. Dabei werden die diesbezüglichen Vorschläge zur Ergänzung von §§ 57 und 70 FlurbG aufgegriffen und dargestellt, wie die Anspruchs- und Abfindungsberechnung zur wertgleichen Pachtabfindung vom Grundsatz her durchzuführen ist. Der Beitrag versteht sich als ersten Einstieg in die Thematik der hoheitlichen Pachtregelung und Anregung zur weiteren Diskussion.